

Jugendrotkreuz wird gegründet

Obernkirchen. Versprochen ist versprochen: Julia Sprenger hatte dem Obernkirchener DRK-Chef Dieter Horstmeyer zugesagt, noch in diesem Frühjahr in der Bergstadt eine neue Jugendrotkreuzgruppe ins Leben zu rufen. Die ersten Vorbereitungen hat sie abgeschlossen. Am Donnerstag, 15. Mai, beginnt um 16.30 Uhr das erste Treffen im DRK-Heim an der Beeker Straße.

Sprenger ist auch auf Kreisebene für die Nachwuchsarbeit des Roten Kreuzes zuständig. Schon vor dem Start meldet sie mit Nicole Möller-Liebich, Patrick David und Kai Sprenger drei geeignete Mitstreiter, die Leitungsaufgaben übernehmen können. Die Altersspanne für diejenigen, die im Jugendrotkreuz mitwirken wollen, ist groß. Sie beginnt beim sechsten Lebensjahr und endet bei 27 Jahren. Nur Gruppenleiter dürfen noch älter sein. Die Jungen und Mädchen werden in insgesamt vier Altersklassen eingeteilt, damit es bei den Wettkämpfen gerechter zugeht. Julia Sprenger: „Wir wollen den Kindern und Jugendlichen nicht nur Erste Hilfe beibringen.“

Zurzeit läuft zum Beispiel eine weltweite Kampagne unter dem Motto „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck“. Sprenger: „Es geht dabei um die Zukunftsängste, um den Druck in der Schule, in der Familie und im Freundeskreis sowie um Zukunftschancen. Wir wollen die Gruppendynamik fördern, den Zusammenhalt stärken und die Augen öffnen für die Situation anderer Menschen.“ Als die entscheidenden sieben Grundsätze stellt Sprenger heraus: Menschlichkeit, Unabhängigkeit, Neutralität, Universalität, Freiwilligkeit, Unparteilichkeit und Einheit.

Auch wenn das Jugendrotkreuz die Nachwuchsorganisation des DRK sei, besitze es dennoch seine Unabhängigkeit. Zu den geplanten Freizeitaktivitäten gehören Spiele, Radtouren, Partys und Grillabende. Angeboten werden auch Ferienspaßaktionen. Besichtigt werden Polizeistationen, Rettungswachen und die Feuerwehr. Sprenger: „Wir werden in Lindhorst auch eine Autowaschaktion unternehmen für einen Kindergarten in Hitzacker oder einen Weihnachtsbasar für eine Mittagstafel in Hamburg.“

Es gibt die Möglichkeit, kostenlos an Gruppenleiterlehrgängen, Seminaren und Workshops im JRK-Haus in Einbeck teilzunehmen. Die Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz ist ohnehin kostenlos. sig